



Entwicklungsziele und Maßnahmen

Planungsabschnitt III: zwischen Mantel und Steinfels (Fluss-km 14,500 - 17,800)

- Zurücknehmen des z.T. massiven Uferverbau und Umbau zu Leitwerken, Bühnen etc. und Einbringen von Störbäumen, Wurzelstöcken um die Seitenerosion zu fördern. Durch diese "passive" Geschiebezugabe soll den Eintiefungstendenzen entgegengewirkt werden. (Fluss-km 15,800 - 16,800 rechtsufrig, 17,100 - 17,800 linksufrig) [Pos. 2]
- Anheben der eingetieften Sohle mittels Bühnen, Sohlstabilisierungen ... i. V. mit Pos. 2. (Fluss-km 14,900 - 16,300, 16,600 - 17,800) [Pos. 4]
- Ergänzung von Böschungs- und Uferbewuchs, Bekämpfung des Riesenbärenklau. (Fluss-km 14,500 - 17,800) [Pos. 5.1 u 5.2]
- Erwerb der Uferstreifen (20 m beidseits) einschl. Haidenaab, zugehöriger Altarme, Altwasser, Sekundärmulden, Restflächen. (Fluss-km 14,500 - 17,800) [Pos. 6.1]

Entwicklungsziele und Maßnahmen

Planungsabschnitt IV: der Flutkanal zwischen Steinfels und Hütten (Fluss-km 17,800 - 22,700)

- Verbesserung der unbefriedigenden Linienführung des Flutkanals zwischen Steinfels und Grub durch "aktive" Umgestaltungsmaßnahmen i.V. mit Entstärkungsmaßnahmen und "passiver" Geschiebezugabe. (Fluss-km 17,600 - 19,800) [Pos. 1.3]
- Umbau des vorhandenen Wehres in Hütten zu einer Wanderhilfe für wasserlebende Organismen und Sicherstellen einer Mindestwasserführung in den Ausleitungstrecken (Fluss-km 22,100) [Pos. 3.2]
- Ergänzung von Böschungs- und Uferbewuchs, Bekämpfung des Riesenbärenklau. (Fluss-km 17,800 - 22,700) [Pos. 5.1 u 5.2]
- Erwerb von Ufergrundstücken/Restflächen, anschließend an vorh. Altarme/Altwasser um Auwaldstandorte zu begründen. (Fluss-km 17,800 - 22,700) [Pos. 6.1]

Entwicklungsziele und Maßnahmen

Planungsabschnitt V: von Hütten bis zur Einmündung Creußen (Fluss-km 22,700 - 24,800)

- Zurücknehmen des z.T. massiven Uferverbau und Umbau zu Leitwerken, Bühnen etc. und Einbringen von Störbäumen, Wurzelstöcken um die Seitenerosion zu fördern. Durch diese "passive" Geschiebezugabe soll den Eintiefungstendenzen entgegengewirkt werden. (Fluss-km 23,300 - 23,600, 24,400 - 24,500) [Pos. 2]
- Anheben der eingetieften Sohle mittels Bühnen, Sohlstabilisierungen ... i.V. mit Pos. 2. (Fluss-km 23,300 - 23,400, 24,400 - 24,800) [Pos. 4]
- Ergänzung von Böschungs- und Uferbewuchs, Bekämpfung des Riesenbärenklau. (Fluss-km 22,700 - 24,800) [Pos. 5.1 u 5.2]
- Erwerb der Uferstreifen (20 m beidseits) einschl. zugehöriger Altarme, Altwasser, Sekundärmulden, Restflächen. (Fluss-km 22,700 - 24,800) [Pos. 6.1]

Legende:

Wasserkraftanlage
 Wasserkraftanlage

festes Wehr
 festes Wehr

Gesamtsystem Fließgewässerdynamik:

-  1 unverändert
-  2 gering verändert
-  3 mäßig verändert
-  4 deutlich verändert
-  5 stark verändert
-  6 sehr stark verändert
-  7 vollständig verändert

Überschwemmungsgrenze
 Überschwemmungsgrenze

Grunderwerbs-Vorschläge
 Grunderwerbs-Vorschläge

Grundstücke WWA Weiden
 Grundstücke WWA Weiden

Fließgewässernetz
 Fließgewässernetz

Neue Linienführung
 Neue Linienführung

Förderung Seitenerosion
 Förderung Seitenerosion



Wiedergabe der TK25 mit Genehmigung des B.LVA-Nr. 496200, http://www.bayern.de/vermessung		geändert am		Name		geprüft am		Name	
Gewässerentwicklungsplan Haidenaab Gew.I				Anlage:					
Planungsabschnitt III (Fluss-km 14,500 - 17,800)				Plannummer: 27.2					
Planungsabschnitt IV (Fluss-km 17,800 - 22,700)				entworfen		April 2003		Heinrich	
Planungsabschnitt V (Fluss-km 22,700 - 24,800)				gezeichnet		Mai 2004		Pappenberger	
1:12.500 Maßnahmenplan				geprüft					
Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)				Entwurfsverfasser: Wasserwirtschaftsamt Weiden					
				(Datum)		(Unterschrift)			